

Faxantwort an 05 11 - 3604 - 4 42 55
Das Diakonische konkretisiert sich

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Ebhardtstr. 3a, 30159 Hannover

- **Die Einrichtung ist Mitglied im ZdE-Netzwerk Pflege.**
- **Die Einrichtung nimmt mit ___ Mitarbeitenden an dem Projekt teil.**
- **Die Einrichtung tritt dem ZdE-Netzwerk Pflege bei**
Bitte übersenden Sie uns eine Netzwerkvereinbarung

Einrichtung

Teilnehmerin/Teilnehmer/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Rahmenbedingungen

Für Mitglieder im Netzwerk Pflege

Kosten: 999,- € pro Teilnehmerin/Teilnehmer

Der Eigenanteil reduziert sich bei vollständiger Teilnahme auf 499,- € zzgl. 19 % MwSt. Nach dem Start der Workshopreihe wird der Eigenanteil bei vorzeitigem Abbruch komplett berechnet.

Für diese Workshopreihe erfolgt eine Förderung in der Höhe von bis zu 4.000,- € pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer.

Das Projekt wird durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig gefördert.

Das Förderbudget ist begrenzt. Sollte die Nachfrage größer sein, als das verfügbare Budget, entscheidet die Reihenfolge der Eingänge der Teilnahmeerklärungen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag im Netzwerk Pflege beträgt

pro Diakonie-/Sozialstation	380,- €
pro stationäre Einrichtung	760,- €

Start der Workshopreihe: Herbst 2019

Abschluss: Sommer 2021

Die **Anzahl der Teilnehmenden** ist auf 12 Personen begrenzt.

Referent/Trainer



Klaus Lang

Diplom-Psychologe und Krankenpfleger. Selbstständiger Organisationsberater, Trainer und Coach im Gesundheits- und Sozialwesen, mit den Schwerpunkten Organisationsentwicklung, Führungsentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement.

www.klaus-lang.com



Diakonie
Netzwerk Pflege

Werden Sie Mitglied im Netzwerk Pflege!

Ihre Vorteile

- Erschließung von Wettbewerbsvorteilen durch frühzeitige, konzeptionelle Entwicklungen
- Angebote zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität ambulanter Dienste und stationärer Häuser
- Austausch und Arbeit an netzwerkübergreifenden Problemlösungen und neuen Dienstleistungsangeboten
- Gemeinsame Entwicklung von zukunftsweisenden Standards, Strukturen und Instrumenten zur Realisierung von Kernprozessen
- Aufbau und Pflege von Kooperationsstrukturen und somit Stärkung im Marktgeschehen
- Informations- und Erfahrungsaustausch mit etwa 150 ambulanten bzw. stationären Einrichtungen
- Workshops zu Fach-, Planungs-, Steuerungs- und Organisationsthemen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Ansprechpartner:

Dr. Susanne Meseberg

Tel.: 0511/3604-339

Fax: 0511/3604-44255

E-Mail: susanne.meseberg@diakonie-nds.de

Diakonie
in Niedersachsen

Das Diakonische konkretisiert sich Personalworkshopreihe 2019-2021

Zukunfts- und bedarfsorientiertes Personalmanagement

Ein Führungskräfteentwicklungsprojekt

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

Diakonie
Netzwerk Pflege

Das Diakonische konkretisiert sich

Zentrale Trainingsmodule

Veränderte Rahmenbedingungen, Kostendruck, optimaler Einsatz der Ressourcen, Leistungssteigerung und Prozessoptimierung erfordern, dass sich Führungskräfte mit ihren Aufgaben uneingeschränkt identifizieren und entsprechend handeln. Dem stehen häufig Ambivalenzen in Bezug auf Führung entgegen. So genießen die fachbezogenen Aufgaben (Pflege, Betreuung) in der „Expertenorganisation“ Pflegeeinrichtung immer das höchste Ansehen, während die Wertschätzung für Führung häufig wenig ausgeprägt ist.

In dieser Trainingsreihe werden vor dem Hintergrund eines breiten Verständnisses von Führung bedeutsame Themen in der Personalführung behandelt. Zentrale Themen sind:

- Führung & Organisation
 - Führung – Grundsätze & Aufgaben
 - Führungsinstrumente
 - Personalentwicklung
 - Projektmanagement
- Kommunikation & Mitarbeitergespräche
 - Kommunikation & Gesprächsführung
 - Besprechungsmanagement
- Konfliktmanagement – Konflikte verstehen und regeln

Zielgruppe und organisatorischer Rahmen

Zielgruppe: Das Training richtet sich an Führungskräfte aus der ambulanten und stationären Altenhilfe, die über organisationale Verantwortung und damit entsprechende Gestaltungsfreiheit verfügen. Darüber hinaus müssen die Teilnehmenden eine 100 Prozent-Freistellung, z.B. von der Wohnerversorgung, vorweisen. Für die Workshopreihe kommen damit z.B. Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen in Frage. Eine stellvertretende PDL kann nur bei entsprechendem Zuschnitt teilnehmen.

Umfang des Trainings: 24 Tage, 2-Tages Workshops, die Übernachtung ist vorgesehen und im Gesamtbudget enthalten.

Zielvereinbarung: Der entsendende Träger und die teilnehmende Leitungskraft schließen im Vorfeld eine Zielvereinbarung bzgl. der Teilnahme, der Organisation und der angestrebten Zielsetzung ab.

Methodischer Rahmen

Lernmethoden

Nachstehende Lernmethoden werden im Rahmen des Führungskräftetrainings eingesetzt:

- Impulsreferate zu den einzelnen Themen
- Moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch
- Gruppendynamische Prozessarbeit
- Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit
- Interaktionsübungen
- Fallarbeit, Szenisches Rollenspiel
- Rollenspiele – Einsatz von Video und Filmausschnitten
- Kollegiale Beratung der Praxisprojekte
- Selbstorganisierte Lerngruppen
- Literaturarbeit

Führung & Management – Ein Entwicklungsbericht

Die Personalworkshopreihe ist als Lernprojekt auf mehreren Ebenen konzipiert. Ein zentrales Element ist die Erstellung einer Hausarbeit, in deren Rahmen die Teilnehmenden Lernerfahrungen mit konkreten Bedingungen und Veränderungen in ihrem Arbeitsumfeld reflektieren. Das für herkömmliche Lehrgänge viel diskutierte Transferproblem wird damit aktiv angegangen.

Das Thema der Hausarbeit ist die (Selbst-)Entwicklung als Führungskraft. In dieser Arbeit reflektiert die Teilnehmerin/der Teilnehmer vor dem Hintergrund der einzelnen Module der Personalworkshopreihe die persönliche Entwicklung hin zu den im Vorfeld mit der eigenen Führungskraft vereinbarten Zielen.

Beispiel: Führung – Grundsätze & Aufgaben

Die Führungskraft steht in dem Spannungsverhältnis verschiedenster Erwartungen: der Organisation, den Mitarbeitenden, der Kollegen und Kolleginnen sowie der (externen) Kunden. In ihrem Führungsverhalten soll sie die ganze Organisation im Blick haben, sie soll ein Rollenmodell für ihre Mitarbeitenden darstellen, soll die internen und externen Schnittstellen gut managen, für Kundenzufriedenheit sorgen,...

Trainingsinhalte

- Biografische Aspekte des Führungsverhaltens
- Prozessmodell des Managens
- Grundsätze und Aufgaben wirksamer Führung
- Die Führungskraft als Rollenmodell
- Reflektion des bisherigen Führungsverhaltens
- Umgang mit komplexen Herausforderungen und entsprechenden Situationen – Management des Unerwarteten
- Führungshandeln im Spannungsfeld von individuellen Vorstellungen und Anforderungen der Anspruchsgruppen

Nutzen für die Teilnehmenden

In diesem Modul erkennen die Teilnehmenden die Anforderungen an ihre Rolle als Führungskraft sowohl auf der Aufgaben- als auch der Beziehungsseite.

Sie gewinnen ein Bewusstsein über ihr derzeitiges Führungsverhalten und dessen Konsequenzen auf ihre Mitarbeitenden. Sie reflektieren ihre Führungspraxis vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen. Die Teilnehmenden kennen die gegenwärtigen und zukünftigen Erwartungen des Arbeitsumfeldes in Bezug auf Führung und können sich dazu positionieren. In der Bearbeitung herausfordernder Führungsaufgaben erlernen sie situativ angepasst zu handeln und gewinnen weitere Rollensicherheit.

Das Diakonische konkretisiert sich

Zukunfts- und bedarfsorientiertes Personalmanagement

Ein Führungskräfteentwicklungsprojekt im Netzwerk Pflege

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Netzwerk Pflege, Dr. Susanne Meseberg,
Ebhardtstr. 3A., 30159 Hannover